

Carl Schagemann, Architekt, Potsdam

- 1997 Gründung Architekturcontor Schagemann Schulte, Potsdam
- 2004 Aufnahme in den BDA Brandenburg
- seit 2005 Mitglied im Expertenkreis "ÖPP-Verfahren" der Bundesarchitektenkammer
- seit 2006 Vorsitzender des Ausschusses "Architektur und Schule" der Architektenkammer Brandenburg

„In unserer Gesellschaft ist die qualifizierte Wahrnehmung von Architektur deutlich unterentwickelt, obwohl unser Leben permanent im Kontext von Architektur stattfindet. Jeder mündige Bürger sollte einen objektiven Bewertungskanon der qualifizierten Architekturwahrnehmung sein Eigen nennen. Der Grundstein dafür kann am wirkungsvollsten, wie auch für andere Grundkenntnisse, in der Schulzeit gelegt werden. Deshalb ist es wichtig, Fragen der Architektur in die Schulen zu tragen.“ C.Schagemann

Rolf Doelle, IGS Stöcken

Rolf Doelle ist Leiter der IGS Stöcken.

Aus dem Schulprogramm:

„Als teilgebundene Ganztagschule bieten wir offene und verbindliche Ganztagsangebote an und beziehen außerschulische Partner aktiv in unsere Schulgemeinschaft ein. Zu der Schule gehören eine Sprachlernklasse und zwei Kooperationsklassen der Wilhelm-Schade-Schule, Stöcken. Die IGS Stöcken – eine Schule für alle Kinder. 2009 wurde die Integrierte Gesamtschule Stöcken als „Schule für alle Kinder“ gegründet. In die IGS Stöcken werden Kinder aller Begabungen und Bevölkerungsschichten, unterschiedlicher Kulturen und Sprachen aufgenommen, um gemeinsam zu lernen. Bereits ein Jahr nach Gründung der IGS Stöcken wurde für den gesamten neuen 5. Jahrgang die Einrichtung von Integrationsklassen beantragt und die zum Regionalen Konzept gehörige Förderschule Paul-Dohrmann-Schule aufgelöst.“

Rückfragen, Anmeldungen, Abmeldungen, usw. nimmt entgegen:

**Landkreis Hameln-Pyrmont
Amt für Inklusion und Bildung
Süntelstraße 9
31785 Hameln**

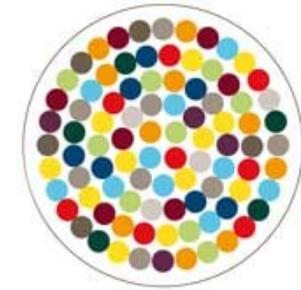
**Mechthild Bunzel
05151 903-3701**

mechthild.bunzel@hameln-pyrmont.de

Folgende Hinweise zur Veranstaltung möchten wir Ihnen geben:

- Das Weserbergland-Zentrum ist barrierefrei und mit öffntl. Verkehrsmitteln gut zu erreichen
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Parkplätze stehen in der Tiefgarage Rathausplatz zur Verfügung

Anfahrtsskizze Weserbergland-Zentrum Hameln



Inklusion

Der Landkreis Hameln-Pyrmont lädt ein zum

Fachtag

Inklusion, Ganztagschule, Individualisierung – Herausforderungen für den Schulbau

23. September 2013

10:00 bis 16:00 Uhr

**Weserbergland-Zentrum,
Rathausplatz 7, Hameln**



Programm Fachtag

Vormittag

bis

10.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/-innen

10.00 Uhr Begrüßung durch Kreisrätin
Petra Broistedt

anschl. Anmoderation, Darstellung des
Veranstungsverlaufes

10.15 Uhr Vortrag "Herausforderungen für den
Schulbau: Inklusion – Ganzttag –
Individualisierung" und Nachfragen;
Referent: Dr. Alfred Holzbrecher,
Freiburg

10.45 Uhr Vortrag "Pädagogische Perspektiven
für den Schulbau – Ganzttag" und
Nachfragen; Referent: Hans-Jörg
Behrendt, Berlin

11.15 Uhr Vortrag "Innovative Raumkonzepte
ermitteln – Praxisbeispiele" und
Nachfragen; Referent: Dipl. Ing. Carl
Schagemann, Potsdam

11.45 Uhr Vortrag "Raumkonzepte für den
Ganzttag aus schulischer Sicht" und
Nachfragen; Referent: Rolf Doelle,
Leiter der IGS Stöcken

ca.

12.15 Uhr Mittagsimbiss

Nachmittag

13.00 Uhr Vertiefung der Themen in
Diskussionsgruppen

bis

14.30 Uhr Zeit für Nachfragen, Austausch
und Diskussion

Gruppe 1 Herausforderungen für
den Schulbau

Gruppe 2 Pädagogische
Perspektiven für den
Schulbau

Gruppe 3 Innovative
Raumkonzepte
ermitteln

Gruppe 4 Raumkonzepte für
den Ganzttag

14.45 Uhr Zusammenführung der
Diskussionen aus den Gruppen

15.00 Uhr Vortrag "Spielregeln für
Kommunen und Beteiligte" und
Nachfragen; Prof. Holzbrecher

15.30 Uhr Schlusswort Landkreis Hameln-
Pyrmont

Abmoderation

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. Alfred Holzbrecher, Freiburg

Arbeitsbereiche/Schwerpunkte in Ganztagspädagogik:

- Potenziale der Ganztagspädagogik für Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Vernetzung in der Bildungsregion: Kooperation der Schule mit Jugendhilfe, medien-/kulturpädagogischen Einrichtungen
- Veränderung der Lehr- und Lernformen durch Öffnung von Schule
- Zertifikat Ganztagspädagogik: www.ph-freiburg.de/ganzttag
- Unterrichtsentwicklung/Subjektorientierung in der Didaktik
- Unterrichtsentwicklung durch Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Umgang mit Heterogenität: Didaktische Konzepte der Inklusionspädagogik
- Potenziale einer "wertschätzenden Lernkultur"
- "Eine andere Schule ist möglich"/Freiburger BildungsBlog

Hans-Jörg Behrendt, Berlin

Der ehemalige Leiter der Regine-Hildebrandt-Schule in Birkenwerder, Hans-Jörg Behrendt, engagiert sich seit vielen Jahren für eine inklusive Schule. Er hat den Grundstein dafür gelegt, dass die Hildebrandt-Schule 2012 für ihren vorbildlichen gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern mit dem bundesweiten „Jakob Muth -Preis für inklusive Bildung“ ausgezeichnet wurde. (Quelle: Portal „Inklusion – Schule für alle“ Brandenburg)

Aus dem Schulprogramm:
„Aus einer zunächst eher demografisch bedingten Fusion der Gesamtschule mit der Körperbehindertenschule vor Ort entstand eine integrativ-kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, in der es keine Aufteilung mehr in Regel- und Förderklassen gibt ...
Als gebundene Ganztagschule gewährleistet die Regine-Hildebrandt-Schule ein Betreuungsangebot von 7.30 bis 15.50 Uhr bzw. freitags bis 13.00 Uhr. Die gesamte Schule ist barrierefrei eingerichtet.“